Sie verstarb im Alter von 60 Jahren
Stadt Hildesheim trauert um Bürgermeisterin Ruth Seefels

Mittwoch 17. Februar 2016 - **Hildesheim (wbn). Die Stadt Hildesheim trauert um ihre langjährige Repräsentantin. Bürgermeisterin Ruth Seefels ist im Alter von 60 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben.**

„Die Nachricht vom Tod Ruth Seefels macht uns sehr betroffen. Die Stadt Hildesheim verliert mit ihr eine ganz besondere, warmherzige Persönlichkeit, die sich insbesondere für die Belange der Kultur stark gemacht hat. Auch persönlich habe ich sie außerordentlich geschätzt. Ihr viel zu früher Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer“, sagte Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer.

(Zum Bild: Ruth Seefels war vielen Menschen im Raum Hildesheim bekannt. Sie war nicht nur Bürgermeisterin, sondern auch Mitglied verschiedener Ausschüsse, dreier Ortsräte und Vorsitzende eines Kulturvereins. Foto: Stadt Hildesheim)

Fortsetzung von Seite 1

Seit November 2011 war die in Bonndorf im Schwarzwald geborene Seefels für die Fraktion ‚Bündnis 90/Die Grünen' Mitglied im Hildesheimer Stadtrat und Bürgermeisterin der Stadt.

Außerdem war sie Vorsitzende des Ausschuss für Schule/Bildung, Sport und Integration und des Kuratoriums der Friedrich-Weinhagen-Stiftung, Mitglied im Ausschuss für Kultur und Demographie und der Hildesheimer Marketinggesellschaft, stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften sowie beratendes Mitglied in den Örtsräten Itzum-Marienburg, Ochtersum und Marienburger Höhe/Galgenberg.

Als Initiatorin, Organisatorin und Vorsitzende des 2012 als „Kulturloge Hildesheim" gegründeten Vereins „KulturLeben Hildesheim" setzte sie sich mit der Idee des Vereins dafür ein, finanziell benachteiligten Menschen den Zugang zu Kulturveranstaltungen zu ermöglichen.

Auf der Empore des Historischen Rathauses Hildesheim, Markt 1, 1. Obergeschoss, liegt ab morgen Mittag zu den Öffnungszeiten des Rathauses ein Kondolenzbuch aus, in das sich die Bürgerinnen und Bürger eintragen können.